



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Südangeln Rundschau

August 2019

Schulnachrichten

Vi taler dansk!

Bereits in einer vorherigen Ausgabe durften wir von einem besonderen Erlebnis der Dänischkinder der Auenwaldschule berichten. Wir besuchten im Rahmen des Projektes „Singen ohne Grenzen“ unsere dänische Partnerschule in Bov/Dänemark. Nachdem wir uns nach den Osterferien noch einmal bei dem Abschlusskonzert in der Grenzhalle in Krusau sehen durften, um dort gemeinsam mit vielen anderen Kindern zu singen, zu tanzen und zu lachen, sollte es kurz vor den Sommerferien noch einmal spannend werden: Die dänischen Kollegen setzten alle Hebel in Bewegung, um einen Gegenbesuch umsetzen zu können.



Der Wunsch war auf beiden Seiten der Landesgrenze bei den Kindern riesig und umso größer war dann die Freude, dass es tatsächlich klappen sollte. Am Dienstag vor den großen Ferien kamen rund 50 Kinder mit vier Erwachsenen bei bestem Wetter bei uns in der Auenwaldschule an. Unsere „großen“ Dänischkinder der dritten und vierten Klasse begrüßten sie und in Gruppen ging es nun gleich los. Während die eine Gruppe eine Schulführung erhielt, trommelte die zweite Gruppe in der Aula auf den bODrums (Musizieren

Sprachkenntnisse!) und die dritte Gruppe durfte sich bei einer leckeren Brezel in der Cafeteria mit auenwaldeigenem Apfelsaft und dem mitgebrachten Frühstück ein wenig stärken.

Anschließend rotierten die Gruppen, sodass alle Kinder am Ende der ersten Stunde gefrühstückt, getrommelt und die Schule angeschaut hatten. Anschließend ging es auf den Pausenhof, um sich auszutoben. Hier kamen unsere „kleinen“ Dänischkinder der ersten und zweiten Klasse mit hinzu und nach der Pause wurde in der Aula noch einmal gemeinsam gesungen. Auch wenn es traditionelle Kinderlieder waren, die gesungen wurden und die heute vielleicht nicht mehr unbedingt zu den von Kindern im Grundschulalter regelmäßig gesungenen Liedern gehören, war die Freude an dem Liedgut und dem gemeinsamen Singen deutlich zu spüren. Es ist nämlich gar nicht so leicht, ein bekanntes Lied plötzlich in einer fremden Sprache zu singen. Im Anschluss an das Singen nutzten wir das gute Wetter aus und spielten in schul- und altersübergreifenden Gruppen das „Chaosspiel“ auf dem Schulhof, bei dem die Gruppen gemeinsam Aufgaben auf Deutsch und auf Dänisch lösen mussten. So wurde munter gesungen, gezählt, Fragen gestellt und so manche Aufgabe mehr in zwei Sprachen gelöst. Nach einem ausgiebigen Spiel hieß es dann auch schon wieder aufräumen und Abschied nehmen. Schnell wie der Wind wurden die Nummernkärtchen wieder eingesammelt und sortiert und dann wartete auch schon der Bus auf unseren dänischen Besuch, um die Kinder und Erwachsenen wieder nach Dänemark zu fahren.

Es war ein großartiger Vormittag, der mit viel mündlicher Sprache und noch mehr Gestik und Mimik viel Freude bereitet hat. Vielleicht sehen wir uns ja irgendwann einmal wieder!

MS